

Ausschreibung

**Prozessbegleitung für Kitas im
Programm Kulturkita Hessen Region
Kassel**

26. April 2024

Ausschreibung

Prozessbegleitung für Kitas im Programm

Kulturkita Hessen Region Kassel

26. April 2024

Auftraggeberin: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin;

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

1. Programmbeschreibung

Kulturkita Hessen ist ein landesweites Programm zur Förderung frühkindlicher kultureller Bildung und Teilhabe. Um möglichst vielen Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren unabhängig von ihrer Herkunft einen verbindlichen Zugang zu frühkindlicher kultureller Bildung zu eröffnen, stehen Kindertagesstätten im Fokus des Programms. Sie werden personell und finanziell bei der Gestaltung und strukturellen Verankerung kultureller Bildungsangebote unterstützt. Dazu wird auch die Zusammenarbeit mit Künstler:innen, Kulturpädagog:innen, Kulturvermittler:innen und Kulturorten gefördert und es werden lokale Netzwerke aus Bildungs- und Kulturakteur:innen gestärkt.

In der ersten Förderperiode nehmen zehn Kitas an regionalen Standorten in Nord-, Mittel-, und Südhessen am Programm teil. Nach einer Planungs- und Einstiegsphase, die im Mai 2024 beginnt, werden ab dem offiziellen Programmauftakt am 1. Oktober 2024 bis zum Ende der aktuellen Laufzeit am 30. September 2026 unterschiedliche Programmangebote und -aktivitäten in den Kulturkitas umgesetzt.

2. Hintergrund

Im Sinne eines prozess- und bedarfsorientierten Vorgehens werden die zehn Kulturkitas in Hessen bei der Planung und Umsetzung ihrer Angebote und Aktivitäten jeweils durch eine Prozessbegleitung beraten und unterstützt. Sie entwickelt gemeinsam mit den Kulturkitas Strukturen, Prozesse und Formate für die Weiterentwicklung und nachhaltige Verankerung von frühkindlicher kultureller Bildung an den Kulturkitas. Dabei stimmt sie sich mit den Mitarbeiter:innen des Programmbüros ab, die sie in ihrer Arbeit unterstützen, um eine kohärente strategische Gesamtentwicklung und -steuerung des Programms zu gewährleisten.

Für die Region Kassel des Programms in Hessen suchen wir eine Prozessbegleitung für die Betreuung von zwei Kitas.

3. Leistungsbeschreibung

- Die Leistungen der vier bis fünf für das Programm tätigen Prozessbegleitungen beziehen sich auf die bedarfsorientierte Beratung, Unterstützung und Begleitung von Kita-Teams bei der Bestandsaufnahme ihrer kulturellen Bildungspraxis (Ist-Analyse) und der Formulierung „SMARTer“ Ziele.
- bei der Entwicklung einer Kulturkita-Jahresplanung, der Planung des Kulturkita-Budgets und der jährlichen Beantragung der Mittel.
- beim Aufbau von Kooperationen mit kulturellen Bildungspartner:innen unter Berücksichtigung bestehender Strukturen im Sozialraum.
- bei der Umsetzung, Dokumentation und Reflexion konkreter Angebote frühkindlicher kultureller Bildung.
- bei der Qualitätsentwicklung sowie Verankerung frühkindlicher kultureller Bildung im Alltag und in der Konzeption der Kita.

Weitere Leistungen der Prozessbegleitung sind:

- Kenntnis und Nutzung des ab Mai 2024 vorliegenden Programmhandbuchs *„Kompass Kulturkita – eine Orientierung für die frühkindliche kulturelle Bildungspraxis“* (AT) für die fachliche Beratung und Zusammenarbeit mit den Kita-Teams.

- Eruiere den Fort- und Weiterbildungsbedarf an den Kitas und Rückbindung mit dem Programmbüro der DKJS.
- Reflexion und Dokumentation der Entwicklungsprozesse der Kulturkita inkl. der eigenen Prozessbegleitung.

4. Anforderungsprofil

Die Auftragnehmenden verfügen über:

- Fachkenntnisse in der Frühen Bildung, Betreuung und Erziehung insbesondere mit Bezug zum Thema frühkindliche kulturelle Bildung.
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Fachkräften an Kitas sowie mit kulturellen Bildungspartnern.
- Methoden- und Sozialkompetenz für die Moderation und Gestaltung von partizipativen Entwicklungsprozessen sowie den Aufbau und die Begleitung lokaler und regionaler Kooperationen.
- Wissen über die Hessische Kita- und Trägerlandschaft sowie vertiefende Kenntnisse des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.
- Empathie sowie eine wertschätzende, stärke- und ressourcenorientierte Grundhaltung gegenüber Kita-Teams und Kulturpartnern.
- Projektmanagementkompetenzen und die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und auf ungeahnte Herausforderungen spontan, souverän und kompetent zu reagieren zu können.
- Örtliche Nähe zum Standort Kassel sowie die Bereitschaft zu Reisen innerhalb Nordhessens.
- Bereitschaft, an regionalen Fachtagen und Vernetzungstreffen teilzunehmen
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Evaluation des Programms.
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen des Programms.

5. Umfang und Zeitplan für die Leistungserbringung

Der Leistungszeitraum beginnt mit der Zuschlagserteilung vsl. im Mai 2024 und endet am 30. September 2026.

Möglichst kontinuierlich über das Programmjahr verteilt sind **pro Kita** Leistungen in folgendem Umfang geplant:

- 2024 insgesamt 45 Stunden (inklusive Vor- und Nachbereitungszeit von max. 30%)
- 2025 insgesamt 60 Stunden (inklusive Vor- und Nachbereitungszeit von max. 30%)
- 2026 insgesamt 38 Stunden (inklusive Vor- und Nachbereitungszeit von max. 30%)

Gesucht wird eine Prozessbegleitung für zwei Kitas am Standort Nordhessen, Kassel.

6. Budgetrahmen

Als Vergütung bieten wir 100,00 € pro Stunde (inkl. der gesetzlichen USt.) und eine Sach- und Reisekostenpauschale pro Jahr in Höhe von 100,00 Euro.

Zusätzlich bieten wir eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 150,00 Euro für eine halbtägige Onboarding-Veranstaltung in 2024 und drei halbtägige Fachveranstaltungen in 2025/26 an verschiedenen Standorten in Hessen.

Fahrtkosten, die durch die Teilnahme an Programmveranstaltungen entstehen, werden nach Absprache mit der DKJS und unter Vorlage entsprechender Belege nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet.

7. Rechtlicher Rahmen

Die Leistungen werden im Wege eines Rahmenvertrags vereinbart und dann nach Bedarf mit angemessenen Vorlaufzeiten einzeln (ggf. monatlich) abgerufen. Maßgeblich sind die Einzelaufträge auf der Grundlage der im Rahmenvertrag vereinbarten Konditionen. Es besteht kein Anspruch auf Zielerreichung.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung



Dr. Caroline Heuer

Programmleitung Kulturkita Hessen
caroline.heuer@dkjs.de